

Erhöhung der Besoldung in BW um wie viel %?

Beitrag von „Azami1986“ vom 16. Januar 2013 18:23

Hallo zusammen,

soweit ich weiß, gibt es jedes Jahr eine minimale Erhöhung der Besoldung. In der Regel handelt es sich dabei um 1 bis 2 Prozent. Kann mir vielleicht jemand sagen, wie viel es in 2013 sein wird.

Vielen Dank im Voraus + Grüße
Azami

Beitrag von „magister999“ vom 16. Januar 2013 19:27

Der Finanzminister Nils Schmid hat in seinen Haushaltsplan 2013/2014 eine Besoldungserhöhung von maximal 1,5% eingeplant.

Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes fordern natürlich die ergebnisgleiche Übertragung der Tarifierhöhungen im Beschäftigtenbereich auf die Beamten - die grün-rote Landesregierung lehnt dies aber kategorisch ab.

Nach dem Motto "Spare in der Not, dann hast Du Zeit dazu" solltest Du Dich auf minimale (wenn überhaupt) Besoldungserhöhungen einstellen.

Beitrag von „Mikael“ vom 16. Januar 2013 22:48

Also übersetzt: "Baden-Württembergs Beamte arbeiten 2013 einen zusätzlichen Tag umsonst."

Bei einer veröffentlichten Inflationsrate von 2% und 1,5% Besoldungssteigerung handelt es sich nämlich um 0,5% realen Einkommensverlust, auf eine Jahresarbeitszeit von 1800 Stunden gerechnet (wer hat die schon...) sind das 9 Stunden, also mehr als ein kompletter Arbeitstag.

Da die reale Inflationsrate eher bei 3 bis 4 Prozent liegt und man eher von 1% Besoldungserhöhung ausgehen sollte, sind da sogar bis zu 54 Stunden "Mehrarbeit" für dieselbe Kaufkraft wie 2012. Eine Woche für lau arbeiten. Da freut sich der Finanzminister. Ob der "Überschuss" zur Finanzierung der Inklusion dient? Oder wird einfach nur "gespart"? Für wen eigentlich?

Ach ja: 2012 war wieder ein Jahr der "Rekordsteuereinnahmen". Wo bleiben die eigentlich? Muss wohl so etwas wie ein "schwarzes Loch" für die öffentlichen Finanzen geben...


Gruß !

Beitrag von „Elternschreck“ vom 17. Januar 2013 08:16

Zitat *Mikael* :

Zitat

Muss wohl so etwas wie ein "**schwarzes Loch**" für die öffentlichen Finanzen geben...

Und welcher Stern ist vorher explodiert ?  not found or type unknown

Beitrag von „Azami1986“ vom 17. Januar 2013 12:07

Bin mal gespannt, ob die nach drei Jahren wiedergewählt werden. Zumindest von den Lehrern bekommen Sie keine Stimmen. Darüber hinaus bekommen wir keine Vermögenswirksame Leistungen mehr. Die werden ebenfalls gespart. Die Kostendämpfungspauschale wird von 150 € auf 180 € erhöht. Wird ja immer besser...

Beitrag von „magister999“ vom 17. Januar 2013 14:36

[Zitat von Azami1986](#)

Bin mal gespannt, ob die nach drei Jahren wiedergewählt werden. Zumindest von den Lehrern bekommen Sie keine Stimmen.

Da habe ich gewisse Zweifel. Nach der letzten Landtagswahl zeigten sich in meinem Kollegium einige sehr überrascht, als sie hörten, dass die grün-rote Bildungsinnovation "Gemeinschaftsschule" langfristig die "eine Schule für alle" werden soll. - Viele von denen, die mit dem Herzen grün gewählt haben, haben zugestandenermaßen darauf verzichtet, sich vor der Wahl das Parteiprogramm genau durchzulesen.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 17. Januar 2013 18:10

OT: Wenn ich Freunde und Bekannte frage, wen sie denn bei der letzten Landtagswahl gewählt haben, finde ich niemand, der die Grünen gewählt hat. Jeder hat angeblich CDU oder FDP gewählt. Das passt aber gar nicht zum Wahlergebnis. Ich frage mich wo sich die ganzen Grün-Wähler verstecken. Oder wohnen sie alle in einem anderen Teil von Ba-Wü?

Beitrag von „Mikael“ vom 17. Januar 2013 18:49

Ich hatte einmal eine Diskussion, in der mein Gegenüber felsenfest davon überzeugt war, dass nur Lehrer und Sozialpädagogen die Grünen wählen. Dass nur ein gutes Prozent aller Wahlberechtigten durch diese beiden Gruppen gebildet wird, wollte er nicht glauben...

Übrigens: Der typische Grünen-Wähler kommt aus derselben Gesellschaftsschicht wie der typische FDP-Wähler.

Gruß !

Beitrag von „Azami1986“ vom 20. Januar 2013 12:37

Danke für die Antworten. Es ist ja aber auch so, dass gewöhnlich im Jahr zwei Mal die Besoldungen um 1,.. Prozent erhöht werden. Zumindest war das in einigen vergangenen Jahren

so.

Heißt das nun, dass, wenn überhaupt, nur 1 Mal die Besoldung um 1,5 erhöht wird und dann das ganze Jahr nicht mehr?!

Allein die Strom und Gas Preise haben sich enorm erhöht. Ich kann nur hoffen, dass im Jahr zwei Mal eine Besoldungserhöhung stattfindet.

Beitrag von „Dalyna“ vom 21. Januar 2013 21:38

Was habt ihr für ne Regierung? Rot-Grün?

Nachbarland RLP: 1% Lohnerhöhung, Kostendämpfungspauschale 300€ (abhängig von der Gehaltsstufe). Da könnt ihr schon mal ahnen, dass es nicht besser wird...

Beitrag von „magister999“ vom 21. Januar 2013 23:23

[Zitat von Azami1986](#)

.... Ich kann nur hoffen, dass im Jahr zwei Mal eine Besoldungserhöhung stattfindet.

Liebe Azami, da Du noch nicht so richtig im Geschäft bist, kann man Dir Wissenslücken auf diesem Gebiet nicht ganz übelnehmen. Vielleicht hast Du noch die (traditionelle/naive/kindliche; Zutreffendes bitte auswählen) Auffassung, dass "Vater Staat" immer gut für seine "Staatsdiener" sorgt.

In Zeiten, wo die grün-rote Regierung ein überflüssiges Integrationsministerium neu schafft, das Verkehrsverhinderungsministerium personell aufbläht, die Staatskanzlei für viele Millionen umbauen will, muss man sich schon etwas einfallen lassen, um das Ziel, den Haushalt zu sanieren, so schnell wie möglich zu erreichen. (Dass 2012 viele ungeplante Steuer-Milliarden dem Land zuflossen, bleibt dabei unerwähnt.) Die angekündigte Streichung von Lehrerstellen ist nur ein erster Schritt.

Finanzminister Schmid erklärt immer wieder, dass er für die Beamten nicht mehr als 1,5% Besoldungserhöhung vorgesehen hat. Wenn Du regelmäßig eine Tageszeitung liest, kann Dir das nicht entgangen sein.

Gewerkschaften und Verbände kämpfen heftig gegen diese Pläne des Finanzministers. Alle Details findest Du auf den Homepages von verdi, GEW, PhV, BBW, VBE usw.

Weil "Vater Staat" nicht so fürsorglich ist, wie manche annehmen, ist es wichtig, dass man sich berufspolitisch organisiert. Als Beamte haben wir ja kein Streikrecht, aber starke Verbände und Gewerkschaften kämpfen für unsere Interessen. Auch wenn es in der letzten Zeit keine großen, spektakulären Erfolge gegeben hat, sind die kleinen Erfolge dennoch nicht zu verachten.

Beitrag von „alias“ vom 22. Januar 2013 00:08

Was ist falsch am Verhalten von Nils Schmid?

Als guter Sozi versucht er mit allen Mitteln, die Lehrer in die Gewerkschaft zu treiben damit diese sich gegen die Gehaltskürzungen endlich zur Wehr setzen.
Ist doch gut.

Nur gemeinsam sind wir stark! 😎

Zahlen/Fakten

[http://www.gdp.de/gdp/gdpbw.nsf/id/besoldung20061103/\\$file/20061103HintergrundinformationenBeamtenb](http://www.gdp.de/gdp/gdpbw.nsf/id/besoldung20061103/$file/20061103HintergrundinformationenBeamtenb)

- Kürzung der Beamtenbesoldung seit 1995

<https://www.destatis.de/DE/Publikation...publicationFile>

(Soooo gut werden wir Beamten im Verhältnis auch nicht bezahlt....)